

# Sozialdemokratische Partei Deutschlands

## BÜNDNIS 90/Die Grünen

in der Bezirksvertretung Köln-Mülheim

11.01.2019

Gleichlautend an:

Herrn Bezirksbürgermeister  
Norbert Fuchs

Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker  
-Rathaus-

### Anfrage zur Sitzung der BV 9 am 21.01.19

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,  
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die SPD-Fraktion und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Bezirksvertretung Mülheim bitten, nachstehende **Anfrage** auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim zu setzen:

#### Verkehrs- und Parksituation im Neubaugebiet Klein Herl in Köln Buchheim

Ab dem Jahr 2018 wird das Gebiet Klein Herl mit Einfamilienhäusern und einem Kindergarten bebaut. Viele Häuser sind bezogen und der Kindergarten soll im Jahr 2019 seinen Betrieb aufnehmen. Bezugnehmend auf das städtebauliche Planungskonzept, welches die Verwaltung der BV 9 im Januar 2014 mitteilte, gilt die aktuelle Situation zu erfragen. Mit Öffnung des Kindergartens wird ein Anstieg des motorisierten Individualverkehrs zu auf den Straßen

- Gauweg
- Klein Herl und
- Wichheimer Straße

zu erwarten sein. Dies betrifft im besonderen die Spitzenzeiten am Morgen (zwischen 7:30 Uhr bis 9 Uhr) und Abend (zwischen 16 Uhr und 17:30 Uhr).

Das Viertel Gauweg, Klein Herl hat in den letzten vier Jahren durch Weg- und Zuzüge eine Veränderungen in der Bewohnerstruktur erfahren, sodass unter anderem auch ein erhöhtes Fahrzeugaufkommen zu verzeichnen ist.

Der Gauweg ist eine sehr schmale Straße, die nicht vollständig ausgebaut ist. so ist z.B. kein Bürgersteig vorhanden. Auf den Straßen Klein Herl und Wichheimer Straße besteht eine Tempo-30-Zone, die durch die Parkplätze auf beiden Seiten im Durchschnitt eingehalten werden kann.

Vor diesem Hintergrund stellen wir folgende Fragen:

- 1) Liegen Planungen zum Ausbau des Gauwegs z.B. hinsichtlich Errichtung eines Bürgersteigs und Ausbau des Straßenbelags vor? Und wenn ja, wann ist mit der Umsetzung der Maßnahme zu rechnen?
- 2) Wie soll bei einem zu erwartenden erhöhten Verkehrsaufkommen in Spitzenzeiten (Beginn und Ende des täglichen Kindergartenbetriebs) ein Verkehrsfluss gesichert sein, wie ihn die jetzige Verkehrsberuhigung bietet?

- 3) Die aktuelle Parksituation beruhigt den Verkehrsfluss stark. Wie plant die Stadt die aktuell genutzten Parkplätze zu erhalten?
- 4) Sollten Änderungen in der Parkraumsituation angeplant sein, gilt es nachzufragen, wie die Einhaltung der Tempo-30-Zone sichergestellt werden soll.

gez. Alexander Lünenbach  
Fraktionsvorsitzender

gez. Wilfried Seldschopf  
Fraktionsvorsitzender

Ruth Fischer  
SPD Fraktion